

Laufen im Bergwerk: Marathon ohne Tageslicht

LEICHTATHLETIK Lauffreunde starten beim Kristall-Marathon

Merkers – Der Kristall-Marathon in Merkers ist unter den Marathon-Veranstaltungen in Deutschland ein wahrhaft exotische Veranstaltung. Als Austragungsort dient nämlich das gleichnamige thüringische Erlebnisbergwerk Merkers in der Nähe von Eisenach. Gelaufen wird hier 500 Meter unter Tage bei 21 Grad.

In diesem Jahr wurde der Kristall-Marathon bereits zum 15. Mal ausgetragen. Aufgrund der besonderen Location erfreut sich der Lauf einer großen Beliebtheit, weshalb das limitierte Teilnehmerfeld alljährlich schnell ausgebucht ist.

2023 wurde das Starterfeld von bisher 500 auf 750 Teilnehmer erweitert, was unter diesen Bedingungen eine Logistische Meisterleistung vom Veranstalter war. Insgesamt werden beim Kristallmarathon drei Laufevents in einem 3,25 km langen Rundkurs ausgetragen: Marathon, Halbmarathon und ein 10-km-Lauf. Das Rennen in großer Tiefe fordert sportliche Höchstleistungen von den



Die Lauffreunde Bönen waren im Bergwerk Merkers mit sechs Startern vertreten.

FOTO: BUCHHOLZ

Teilnehmern. Dieses Jahr stellten sich sechs Lauffreunde aus Bönen dieser Herausforderung mit einer Stirnlampe und einem Fahrradhelm. Ines Neugebauer, Katharina Krähling, Daniel Werner, Thorsten Borgschulte und Thorsten Buchholz wählten die Halbmarathon-Distanz. Trainer Michael Klein stellte sich der besonderen Herausforderung der Marathon-Distanz mit Cut-Off Zeiten. Teilnehmer, die nach zweieinhalb Stunden die siebte Runde (22,75 km) sowie nach viereinhalb Stunden die zwölfte Runde (39,00

km) nicht vollendet haben, müssen den Wettkampf beenden. Sie werden beim Halbmarathon gewertet.

Die Ergebnisse:

Ines Neugebauer (Jg. 1983): HM; 2:25:42 Std.; Platz 6 W40; Platz 32 Frauen

Katharina Krähling (Jg. 1983): HM; 2:37:21 Std.; Platz 11 W40; Platz 49 Frauen

Thorsten Borgschulte (Jg. 1969): HM; 2:20:12 Std.; Platz 11 M50; Platz 97 Männer

Daniel Werner (1973): HM; 2:37:22 Std.; Platz 16 M50; Platz 123 Männer

Thorsten Buchholz (Jg. 1981): HM; 2:40:07 Std.; Platz 30 M40; Platz 129 Männer

Michael Klein (Jg. 1965): Marathon; 4:32:09 Std.; Platz 10 M55; Platz 119 Männer